

Antrag

öffentlich

Datum

29.05.2018

Nummer

A0061/18

Absender

Fraktion LINKS für Magdeburg

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.06.2018

Kurztitel

Quartiersvereinbarung (Prüfauftrag)

Am 07.05.2018 veröffentlichte die „Magdeburger Volksstimme“ (Lokalanzeiger S. 8) den aktuellen Stadtteilreport des Sozialdezernates. Kernaussage des Stadtteilreports stellt die Herausarbeitung von Stadtteilen der Landeshauptstadt mit besonders großen sozialen Problemlagen und entsprechend dringendem Gegensteuerungsbedarf dar.

Das Negativ-Ranking der Stadtteile mit einer besonders hohen Massierung sozialer Probleme führen die Stadtteile Kannenstieg (Platz 1) und Neustädter See (Platz 3) unter 32 Stadtteilen an. Der Stadtteil Kannenstieg gehört darüber hinaus mit 55,44 Einwohnern je Hektar zu den bevölkerungsdichtesten der Landeshauptstadt.

Ein Zusammenhang zwischen den sozio-ökonomischen Problemlagen in diesen Stadtteilen und der lokalen Bau- bzw. Infrastruktursituation als einer möglichen Teilursache ist nicht nachgewiesen, kann aber auch nicht ausgeschlossen werden.

Der Stadtrat möge beschließen, der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen:

1. Ob das in Magdeburg bewährte Mittel der Quartiersvereinbarungen zur mittel- und langfristigen baulichen und infrastrukturellen Aufwertung der Stadtteile Kannenstieg und Neustädter See (ggf. auch unter Einbeziehung angrenzender Quartiere) zur Verbesserung gegenwärtig erkennbarer Negativtendenzen führt;
2. Ob und inwiefern sich das kommunale und die genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen, die in den nördlichen Stadtteilen Wohnungsbestände vorhalten, zeitnah an einer entsprechenden Quartiersvereinbarung mit entsprechenden mittel- bzw. langfristigen Vorhaben beteiligen.

Begründung:

erfolgt mdl.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender